

INIT

Eine erstklassige Erfolgsstory

Vor nahezu exakt 20 Jahren ist Init an den Neuen Markt gegangen. Am 24. Juli 2001 schaffte das Karlsruher Systemhaus den Gang an die Börse – als letztes am damals im Niedergang befindlichen Wachstumswerte-Segment. Mit den dabei vereinnahmten Mitteln schaffte Init den Marktdurchbruch in Nordamerika und in der Folge auch in anderen Wachstumsmärkten.

Während der Neue Markt längst Geschichte ist, schrieb der Digitalisierungs-Spezialist für den Öffentlichen Personennahverkehr eine nachhaltige Erfolgsstory. In den zwei Jahrzehnten betrug das durchschnittliche Wachstum mehr als zehn Prozent p.a. Der Umsatz legte in dieser Zeit von 22,9 Mio. auf mehr als 180 Mio. Euro zu.

Auch der Aktienkurs spiegelt diese rasante Entwicklung wider: Nachdem er nach dem erfolgreichen Börsendebüt bis 2008 im Wesentlichen der Entwicklung des

Deutschen Aktienindex DAX folgte, setzte die Init-Aktie zu einem immer dynamischeren Höhenflug an. Ihr Kurs verachtfachte sich in den 20 Init-Börsenjahren. Gegenüber dem DAX-Kurs bedeutet das mehr als 600 Prozent Outperformance in diesem Zeitraum. Und: Init-Aktionäre der ersten Stunde haben ihren Einsatz allein durch die zwischenzeitlich gezahlten Dividenden von über sechs Euro pro Aktie mehr als zurückbekommen.

Mit der Strategie „Integriert. Innovativ. International“ soll sich die Expansion in Zukunft fortsetzen. Nach einer durch die Pandemie bedingten Stagnation im Jahr 2020 geht Init davon aus, wieder ein „nachhaltiges Wachstum von durchschnittlich 15 Prozent im Jahr zu erreichen“. Per Ende Juni verzeichnete Init neue Aufträge im Gesamtvolumen von 100,4 Mio. Euro – ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahreswert von 87,5

Mio. Euro. Auch die Umsatz- und Ergebniszahlen lagen über dem Vorjahr, wobei insbesondere das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) um rund 34 Prozent auf 8,3 Mio. Euro anstieg. „Durch die fortschreitende Digitalisierung und neue Investitionsprogramme für den ÖPNV erwarten wir ab 2022 weiterhin eine nachhaltige Beschleunigung unseres Wachstums“, erklärte das Unternehmen.

Für die Aktionäre haben sich diese Perspektiven mit einem Plus von rund 26 Prozent im Jahr 2021 ausgezahlt. Die Technologieaktie markierte im Mai mit 43,10 Euro ein historisches Hoch. Das entspricht rund dem 8,5-fachen des damaligen Emissionspreises. Mit dem erstmals in ZJ 16.2019 empfohlenen Faktor 2.0x Long von Morgan Stanley – das Plus seitdem beträgt 579 Prozent – sind Anleger weiterhin gut gerüstet, um an der Erfolgsstory teilzuhaben.

Init: Die Aktie setzt 2021 ihren Aufwärtstrend fort



Init Faktor 2.0x Long

ISIN/WKN	DE000MF71UD2/MF71UD
Produkt-Typ	Faktor-Zertifikat
Emittent	Morgan Stanley
Laufzeit	Open End
Basispreis	22,5038 Euro
Partizipationsrate	200%
Geld/Brief (Spread)	43,36/44,43 Euro (2,5%)

Basisinvestment

Allein seit unserer Erstempfehlung in ZJ 16.2019 ging es mit dem Faktor 2.0x Long auf Init um fast 580 Prozent nach oben. Das Papier eignet sich weiterhin gut als Langfristanlage.